NACHRICHTEN AG

25. Mai 2025

Sensationelles Logistikzentrum in Kitzingen: 25 Millionen Euro Investition!

Im Kitzinger Kreis entsteht ein neues Logistikzentrum für 25 Millionen Euro mit 16.000 m² Fläche, das noch 2025 fertiggestellt wird.

Rüdenhausen, Deutschland - Im Kreis Kitzingen wird ein bedeutendes Logistikzentrum mit einem Investitionsvolumen von 25 Millionen Euro errichtet. Der Neubau wird eine Gesamtfläche von etwa 16.000 Quadratmetern umfassen und soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Die Infranken berichtet, dass die Garbe Industrial Real Estate GmbH für die Entwicklung des Zentrums in Rüdenhausen, rund 35 Kilometer östlich von Würzburg, verantwortlich ist. Momentan laufen die Arbeiten am Rohbau, während die Montage der Dachkonstruktion kurz bevorsteht.

Vor vier Monaten, nach dem Baubeginn, wurde bereits Richtfest gefeiert. Anwesend waren Vertreter der Marktgemeinde, des

Landkreises und Projektbeteiligte. Das Grundstück, das jetzt für die Logistikimmobilie genutzt wird, hat eine Fläche von circa 31.000 Quadratmetern und war früher eine Gärtnerei. Die Garbe Industrial Real Estate hat das Areal von der Terrae Immobilien GmbH, die als Co-Entwicklerin tätig war, erworben.

Umfangreiche Baumaßnahmen und Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Für den Bau war es notwendig, alte Gebäude abzureißen und den Boden umfassend zu sanieren. Die neue Immobilie wird über rund 15.000 Quadratmeter Hallenfläche und Lagermezzanine verfügen, ergänzt durch 1.000 Quadratmeter Bürofläche. Ausstattungsmerkmale sind unter anderem zwölf Überladebrücken und zwei ebenerdige Sektionaltore. Zudem wird das Dach der Immobilie für die Installation einer Photovoltaikanlage vorbereitet, womit die Garbe Industrial Real Estate ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzt.

Die Garbe Industrial Real Estate GmbH ist an 16 europäischen Standorten aktiv und hat sich auf hochwertige Gewerbeimmobilien spezialisiert. Angesichts der wachsenden Bedeutung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeit im Immobiliensektor, wie von Colliers in ihrem Bericht beschrieben, wird der Fokus auf solche Projekte in Zukunft noch stärker ausgeprägt sein. Laut Colliers bleibt das Logistiksegment weiterhin eine der gefragtesten Assetklassen. Im Jahr 2024 betrug das Transaktionsvolumen für Logistikimmobilien in Deutschland rund 7,5 Milliarden Euro.

Marktentwicklung und Zukunftsperspektiven

Für 2025 wird ein ähnliches Transaktionsvolumen prognostiziert, während die Bruttorenditen sich bei durchschnittlich 4,75 Prozent stabilisieren. Die Mieten in den Top-8-Regionen werden voraussichtlich bis Ende 2025 um bis zu 3,5 Prozent steigen.

Allerdings besteht im Großraum Berlin eine sinkende Nachfrage nach Logistikflächen, während in München eine Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage erkennbar ist. Leipzig hingegen sieht sich aufgrund zahlreicher Projektentwicklungen mit einem Überangebot an Flächen konfrontiert.

Die Wahl des Standortes für Logistikimmobilien wird durch Kriterien wie Lohnkosten, politische Stabilität und Kundennähe bestimmt. In dieser Hinsicht bieten Nachbarländer wie Tschechien, Polen und Spanien vielversprechende Möglichkeiten für Unternehmen, die auf Nearshoring setzen. Gleichzeitig zeigt der E-Commerce als treibende Kraft der Logistikmarkt-Entwicklung eine positive Prognose mit einem Anstieg von 4-5 Prozent bis 2029.

Die Entwicklung des Logistikzentrums in Kitzingen stellt somit nicht nur einen lokalen Fortschritt dar, sondern spiegelt auch die dynamischen Veränderungen und Anforderungen im globalen Logistiksektor wider. Für weitere Informationen zur Entwicklung von Gewerbeimmobilien und speziell Brownfield-Projekten kann die Unternehmensseite der Garbe Industrial Real Estate unter Garbe Industrial besucht werden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Rüdenhausen, Deutschland
Schaden in ژ	25000000
Quellen	• www.infranken.de • www.garbe-industrial.de • www.colliers.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net